

ERSTER FASTENSONNTAG

Neu hören



Die erste Woche der Impulse zur Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ lädt dazu ein, neu zu HÖREN. Wenn wir hören können, so hören wir tagtäglich viele Geräusche, Musik, Gespräche. Was wir hören kann laut sein und es kann leise sein, verständlich oder ein Durcheinander, ansprechend oder unangenehm, altbekannt oder eben auch neu: ein neues Lied oder gar eine neue Musikrichtung, ein Vogel am frühen Morgen, ein Rauschen, eine fremde Sprache. Und manchmal gibt es altbekannte, vertraute Worte, die neu klingen und die wir neu hören: dadurch, dass sie von jemand anderem gesagt werden, dass sie laut gelesen werden oder ein bisschen anders formuliert sind.

Wenn wir achtsam zuhören, dann hören wir auch, was zwischen den Zeilen gesagt oder auch nicht gesagt wird, was es da zu hören gibt. Wir dürfen in uns hineinhören, was wir dort hören können. Dazu braucht es Stille.

Gott sagt „Ich mache alles neu!“ und **lädt uns ein, sein Wort** zu hören, es (immer wieder) **neu zu hören**. Ein Weg, es NEU zu hören, könnte sein, dass wir sein Wort laut lesen oder die Bibel in einer anderen Übersetzung lesen.

NEU-MOMENT:

Höre diese Woche täglich auf Gottes Wort – lies laut in der Bibel und lass dich überraschen, was du Neues hörst!

Z. B. über die App der Deutschen Bibelgesellschaft „Die Bibel. Begleiter im Alltag“ mit einer Fülle an Bibelleseplänen und verschiedensten Bibelübersetzungen oder zum Anhören <https://labiblia.de> oder lass dir von jemandem laut aus der Bibel vorlesen.